



Handlungsordnung des Bündnisses für Familie im Landkreis Pfaffenhofen

1. Präambel / Bündniserklärung

Wir wollen einen zukunftsfähigen und familienaktiven Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm. Kinder- und Familienfreundlichkeit, die alle Generationen umfasst, ist daher eines unserer zentralen Anliegen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen und Kulturen weiter zu verbessern.

Die Umsetzung erfolgt durch die freiwillige Mitwirkung vieler gesellschaftlichen Akteure – es ist ein Querschnittsthema, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, Betreuungs- und Bildungsangebote, Kontakt- und Hilfenetze zwischen den Generationen, Infrastruktur für Jung und Alt und gesunde Lebensverhältnisse beinhaltet.

Das Bündnis wird gestaltet von den aktiv Handelnden und bezieht die Beteiligten in diesem Prozess mit ein.

Das Bündnis lebt von der Aktivität vieler Partnerinnen und Partnern: Von der Politik, der Verwaltung, der Wirtschaft, den Verbänden und vielen gesellschaftlichen Gruppen und ehrenamtlich Engagierten. Das Landratsamt Pfaffenhofen koordiniert und unterstützt diese Aktivitäten zur Familienfreundlichkeit.

Im Bündnis für Familie im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm stellen wir uns aktuellen Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft. Alle Mitwirkenden arbeiten gleichberechtigt an dem Ziel, vorhandene Angebote zu bündeln und zu vernetzen. Aus vielen Puzzleteilen wird ein Ganzes.

Neue Projekte zur Stärkung von Familien, dem Miteinander der Generationen und zur Förderung der Familienfreundlichkeit werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

Die Förderung von Familien wird in das Zentrum gesellschaftlicher, sozialer und politischer Bemühungen gestellt.

Das Bündnis ist offen für weitere Handlungsfelder und Engagierte.

2. Bündnispartnerschaft und Zusammenarbeit

Alle öffentlichen Körperschaften, Institutionen, Einrichtungen, Unternehmen, Verbände und Vereine, aber auch Privatinitiativen im Landkreis Pfaffenhofen, die aktiv Familienarbeit betreiben bzw. unterstützen, können Bündnispartner werden. Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist ihre Zustimmung zur Bündniserklärung. Damit werden sie als Bündnispartner in der Öffentlichkeitsarbeit des Bündnisses (Broschüren, Internetauftritt usw.) aufgeführt und dürfen das Bündnislogo verwenden. Ein Beitritt zum Bündnis für Familie in Pfaffenhofen ist jederzeit nach Zustimmung des Gesamtkoordinators möglich.

Die Bündnispartner erhalten regelmäßig Einladungen zu Veranstaltungen und Informationen aus dem Bündnis für Familie. Das Engagement im Bündnis für Familie zeichnet sich durch aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen oder durch anderweitige Unterstützung aus.

3. Die Bündnisstruktur

Neben der aktiven Beteiligung aller Bündnispartner sind die Arbeitsgruppen, die Lenkungsgruppe und die Gesamtkoordination die tragenden Säulen des Bündnisses. Alle Bündnispartner engagieren sich in mindestens einer Arbeitsgruppe. Aus jeder Arbeitsgruppe heraus wird ein Sprecher bzw. Arbeitsgruppenkoordinator¹ bestimmt. Alle Arbeitsgruppenkoordinatoren bilden zusammen mit dem übergeordneten Gesamtkoordinator die Lenkungsgruppe. Die Gesamtkoordination des Bündnisses liegt beim Landkreis Pfaffenhofen.

3.1 Vollversammlung des Bündnisses

Einmal im Jahr findet die Vollversammlung aller Bündnispartner statt. Sie ist offen für Institutionen, die sich für eine Beteiligung an der Bündnisarbeit interessieren. Weiterhin sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises herzlich willkommen. Die Vollversammlung soll über die Bündnisarbeit des abgelaufenen Jahrs informieren und Impulse für das laufende Jahr aufnehmen.

Der Gesamtkoordinator lädt hierzu auch über die öffentlichen Medien ein.

3.2 Die Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen arbeiten in ihrem gewählten Handlungsfeld selbständig an dem Ziel der Steigerung der Familienfreundlichkeit. Bündnispartner können jederzeit mit Zustimmung der Lenkungsgruppe eine Arbeitsgruppe gründen, wenn mindestens fünf Mitglieder des Bündnisses aktiv in der neuen Gruppe mitarbeiten wollen. Die Lenkungsgruppe unterstützt den Aufbau, die Organisation, die Arbeit und die Umsetzung der Ziele der Arbeitsgruppen.

Aus dem Kreis der Beteiligten einer Arbeitsgruppe wird ein Sprecher bzw. Arbeitsgruppenkoordinator bestimmt. Diese Institution/ Person hat die primäre Aufgabe, alle Aktivitäten in ihrem Arbeitsfeld zu überblicken, zu koordinieren und das Netzwerk am Leben zu erhalten. Der Arbeitsgruppenkoordinator stellt aus seinem Bereich die notwendigen Ressourcen zur Führung der Arbeitsgruppe zur Verfügung.

Ein jedes Mitglied im Netzwerk und damit einer Arbeitsgruppe handelt eigenverantwortlich.

Die Termine der Sitzungen der Arbeitsgruppen und die Protokolle werden an den Gesamtkoordinator weitergeleitet und stehen dann grundsätzlich allen Bündnispartnern offen.

Der Gesamtkoordinator sorgt dafür, dass die Termine der Sitzungen auf den Internetseiten des Bündnisses bekannt gegeben werden. Die Sprecher der Arbeitsgruppen sind in der Lenkungsgruppe vertreten und berichten dort regelmäßig über ihre Arbeit.

Derzeitige Arbeitsgruppen im Bündnis für Familie (Stand Dezember 2019) sind:

- * Kinderbetreuung, Ganztagesbetreuung, Bildung
- * Beruf und Familie
- * Inklusion, Pflege, behinderte Menschen

Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen wird im Rahmen der Vollversammlung des Bündnisses jährlich überprüft. Dieses beinhaltet die Bestätigung der weiteren Notwendigkeit der Arbeitsgruppe, Überprüfung, ob alle notwendigen Institutionen auch Mitglied der Arbeitsgruppe sind und ob der bisherige Arbeitsgruppenleiter weiterhin die notwendigen Ressourcen zur Leitung der Arbeitsgruppe stellen kann bzw. will.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Die Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe besteht aus den Sprechern bzw. Arbeitsgruppenkoordinatoren und dem Gesamtkoordinator, der durch den Landkreis Pfaffenhofen gestellt wird und der den Vorsitz hat.

Derzeit (Stand November 2018) fungieren neben dem Gesamtkoordinator Vertreter folgender Einrichtungen als Sprecher bzw. Arbeitsgruppenkoordinatoren:

- * Landkreis Pfaffenhofen als Verantwortlicher für die AG Kinderbetreuung
- * Caritas als Verantwortlicher für die AG Familie und Beruf
- * Helga Inderwies als Vertreterin für die AG Inklusion, Pflege, behinderte Menschen.

Die Lenkungsgruppe gibt dem Bündnis Impulse, setzt Themen und unterstützt die Entwicklung von Modellen zur effizienten Zusammenarbeit zwischen allen Bündnispartnern. Die Lenkungsgruppe gibt Anregungen an die verantwortlichen Körperschaften über Zukunftsmodelle zur Unterstützung von Familien, insbesondere in den Bereichen Bildung, Wohnen, Arbeiten, Kinderbetreuung, Pflege und Generationengerechtigkeit.

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe betreiben Lobbyarbeit für das Bündnis für Familie.

Die Lenkungsgruppe trifft sich regelmäßig zu gemeinsamen Sitzungen, mindestens jedoch vier bis fünf Wochen vor den Kreistagssitzungen im April und Oktober. Auf diese Weise soll der Gesamtkoordinator bei der Berichterstattung für den Kreistag effizient unterstützt werden.

Entscheidungen der Lenkungsgruppe werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder getroffen. Die Lenkungsgruppe ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Einzelne Entscheidungen können auch im Umlaufverfahren per E-Mail erfolgen, soweit von keinem Mitglied der Lenkungsgruppe Widerspruch erhoben wird.

Der Gesamtkoordinator organisiert und protokolliert die Termine. Themen der Sitzungen sollen regelmäßig sein:

- * Bericht des Gesamtkoordinators
- * Berichte aus den Arbeitsgruppen
- * Planung der anstehenden Aktivitäten
- * Öffentliche Präsenz des Bündnisses in den Medien
- * Vorbereitung der Vollversammlung
- * Planung einer Veranstaltung/ Aktion für den 15. Mai (Internationaler Tag der Familie)

Die Lenkungsgruppe kann von den Arbeitsgruppen bei Bedarf zur Unterstützung hinzugezogen werden.

Im Streitfall entscheidet die Lenkungsgruppe mit 2/3 Mehrheit der Mitglieder über den Ausschluss oder gegen die Aufnahme von Bündnispartnern.

3.3 Die Gesamtkoordination

Die Gesamtkoordination des Bündnisses für Familie liegt beim Landkreis Pfaffenhofen.

Der Gesamtkoordinator nimmt von allen Bündnispartnern die unterzeichnete Bündniserklärung entgegen und führt eine Aufstellung aller Bündnispartner. Er ist für die Kommunikation zwischen allen Bündnispartnern verantwortlich. Er hat den Vorsitz in der Lenkungsgruppe.

Er ist die Kontakt-, Informations- und Anlaufstelle des Bündnisses für Familie und verantwortlich für den Internetauftritt und die Presse-/Öffentlichkeitsarbeit des Bündnisses für Familie. Alle Veröffentlichungen die Arbeitsgruppen betreffend werden dabei mit dem jeweiligen Arbeitsgruppenkoordinator abgestimmt.

Der Gesamtkoordinator unterstützt Aufbau, Organisation und Arbeit der Arbeitsgruppen.

Der Gesamtkoordinator vertritt das Bündnis für Familie nach außen, insbesondere bei über-regionalen Veranstaltungen.

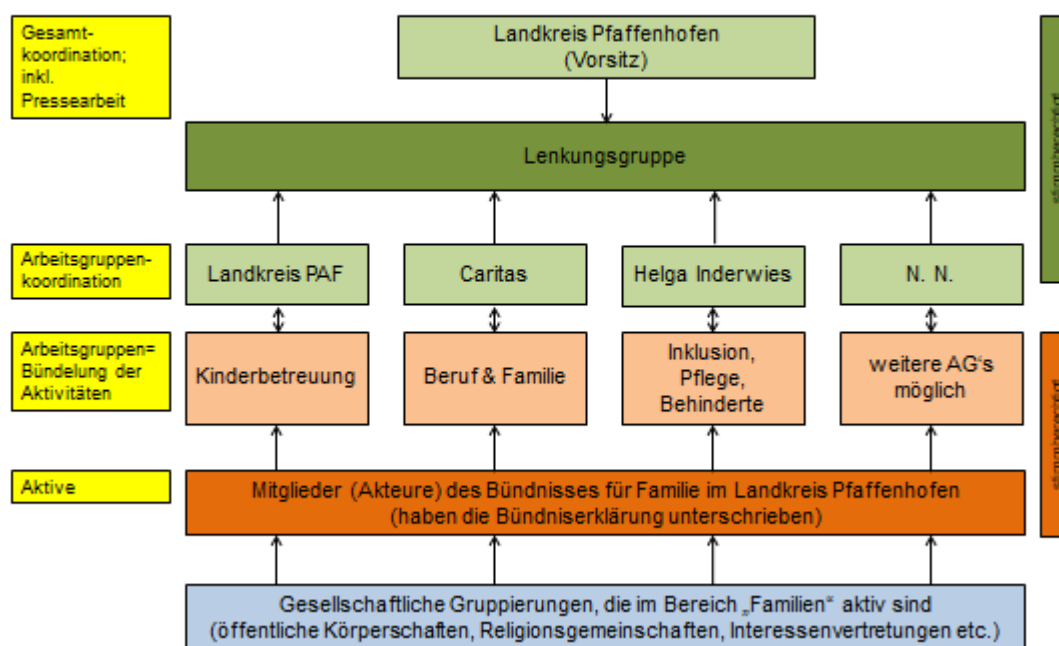
3.4 Beratung des Bündnisses

Der Gesamtkoordinator holt in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss bei Bedarf beratende Unterstützung aus den gesellschaftlichen Gruppierungen im Landkreis ein, die im Handlungsfeld Familie aktiv sind, und die noch nicht Mitglieder im Bündnis sind.

Hierbei sind im Wesentlichen die öffentlichen Körperschaften (Kreistag, Gemeinderäte, Bürgermeister), die im Landkreis präsenten Religionsgemeinschaften und weitere Interessengemeinschaften (z. B. soziale Verbände und Privatinitiativen) gemeint. Ebenso können diese Gruppierungen in Eigeninitiative auf den Gesamtkoordinator oder den Lenkungsausschuss zugehen, um die Bündnisarbeit zu unterstützen.

Soziale Verbände und Gruppierungen, die im Rahmen des Bündnisses als Mitglieder bereits aktiv tätig sind, werden Anregungen vornehmlich über ihre Mitarbeit in der jeweiligen Arbeitsgruppe einbringen.

Struktur des Bündnisses für Familie im Landkreis Pfaffenhofen



Stand: November Dezember 2019